

Sitzungsvorlage DS 2013/157

Tiefbauamt
Markus Kolb
Bernhard Kordeuter
(Stand: **22.04.2013**)

Mitwirkung:
Stadtkämmerei

Aktenzeichen:

Ausschuss für Umwelt und Technik

öffentlich am 06.05.2013

Gemeinderat

öffentlich am 13.05.2013

**Fahrbahnsanierungen im Stadtgebiet 2013
- Sachbeschluss**

Beschlussvorschlag:

1. Den vorgeschlagenen Fahrbahnsanierungen mit Gesamtkosten in Höhe von 788.000 € wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahmen auszuschreiben und zu vergeben.
3. Die Finanzierung erfolgt über die Finanzposition 2.6300.9500.000-0010 – Planansatz 2013 und Haushaltsreste 2012 (vorbehaltlich Beschluss Gemeinderat vom 13.05.2013 zur Resteübertragung insgesamt).
4. Der Investitionsanteil für die Sanierung der Bushaltestellen "Goetheplatz" und "Karl-Erb-Ring" in Höhe von 230.000 € soll über einen zinsverbilligten KfW-Kredit aus dem Programm "IKK – Barrierefreie Stadt" finanziert werden. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Finanzierungsantrag bei der KfW zu stellen und abzuschließen.

1. Sachverhalt:

1.1 Straßen

Die beiliegende Prioritätenliste wird laufend fortgeschrieben. Es zeigt sich, dass gravierende Schäden an denjenigen Straßen häufig auftreten, die noch nie grundhaft hergestellt wurden.

Die Verwaltung schlägt vor, dieses Jahr folgende Straßen zu sanieren:

Schubertstraße

Die Schubertstraße ist im Bereich vom Pfannenstiel bis zur Wilhelm-Hauff-Straße in einem sehr schlechten Zustand.

Der Fahrbahnbelag weist in diesem Bereich viele Risse und große Unebenheiten auf. Die Straßenentwässerung funktioniert nur teilweise und sollte ebenfalls dringend saniert werden.

Vorgesehen ist, die vorhandene Deckschicht abzufräsen und im Hocheinbau mittels Binder- und Deckschicht die Straße zu sanieren. Außerdem werden die schadhaften Bordsteine auf der Ostseite (bei OMIRA) ausgetauscht.

Straße zum Lumperhof

Die Straße weist gravierende Mängel in Form von Schlaglöchern und Netzrisen auf. Vorgesehen ist, diese Straße mit einer Tragdeckschicht zu überziehen.

Bleicherstraße (im Bereich Fa. Bausch)

Die Bleicherstraße im Bereich der südlichen Zufahrt zur Fa. Bausch befindet sich in einem ausgesprochen schlechten Zustand. Dies ist hauptsächlich auf das hohe Schwerlastverkehrsaufkommen in diesem Bereich zurückzuführen. Aus diesem Grund wird die Bleicherstraße hier grundhaft saniert, mit einem Straßenaufbau, der für diese hohen Belastungen ausgelegt ist.

Bushaltestellen "Goetheplatz" und "Karl-Erb-Ring"

Die vier Bushaltestellen haben tiefe Spurrillen in den Fahrspuren. Desweiteren sind die Entwässerungseinrichtungen in einem sehr schlechten Zustand. Vorgesehen ist, die Bushaltestellen grundhaft zu sanieren. Gleichzeitig werden die schadhaften Pflasterstreifen zwischen der Fahrbahn und den Bushaltestellen erneuert. Bei den beiden Bushaltestellen "Goetheplatz" werden außerdem auch die Wartebereiche komplett saniert.

Ortsverbindungsstraßen

Die bituminös befestigten Verbindungsstraßen außerhalb des Stadtgebietes, die stark von der Landwirtschaft genutzt werden, weisen zum Teil gravierende Schäden meist in Form von Setzungen an den Fahrbahnrändern auf. Vorgesehen ist, diese Wege nach und nach mit einer sogenannten Tragdeckschicht zu überziehen und damit zu verstärken. Dieses Jahr ist geplant, wie schon im letzten Jahr, einige besonders schlechte Abschnitte im Bereich Krebseresch / Felz, Hinzistobel und Albertshofen zu sanieren.

1.2 Brücken

Im Zuge der laufenden Brückenkontrollen wurde festgestellt, dass der Gehwegbelag auf der Bahnbrücke in der Stadionstraße stark abgenutzt ist und erneuert werden muss.

Besonders bei Nässe wird der Belag zunehmend glatt und stellt demnächst eine Gefahr für die Fußgänger dar. Auf beiden Gehwegen ist geplant, die vorhandene Beschichtung abzutragen und neu aufzubauen.

Die Maßnahme kann unter Verkehr mit einseitiger Fahrbahnverengung durchgeführt werden. Die Gesamtkosten für diese Maßnahme belaufen sich auf 68.000 €.

Auf dem Gänsbühlsteg ist der Belag in den Lauflinien teilweise abgenutzt. Hier wollen wir in einem Feldversuch testen, ob das Aufbringen nur einer neuen Deckschicht funktioniert. Die "reine Lehre" geht davon aus, dass die vorhandene Beschichtung komplett entfernt und neu aufgetragen werden muss, was jeweils mit sehr hohen Kosten verbunden ist. Der jetzt vorgesehene Teil kostet ca. 5.000 €.

2. Kosten

Schubertstraße	200.000 €
Straße zum Lumpertshof	35.000 €
Bleicherstraße	150.000 €
Bushaltestellen	180.000 €
Ortsverbindungsstraßen	100.000 €
Brücken	73.000 €
Baunebenkosten	50.000 €
Gesamtkosten	788.000 €

3. Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt über Finanzposition 2.6300.9500-0010:

- 600.000 € eingestellte Mittel im Haushaltsjahr 2013
- 188.000 € über Haushaltsreste aus 2012 (über die Resteübertragung 2012/13 insgesamt entscheidet der Gemeinderat am 13.05.2013).

Für die Förderung der Barrierefreiheit bietet die KfW-Bankengruppe momentan zinsgünstige Kredite mit einem Zinssatz von aktuell 0,10 % mit einer Zinsfestschreibung bis zu 10 Jahren an. In dem Programm "IKK – Barrierefreie Stadt" ist der Umbau bzw. die Anpassung von Haltestellen des ÖPNV explizit enthalten. Es soll daher versucht werden, die Investitionskosten für die Bushaltestellen mit Teilnahme an dem o. g. zinsverbilligten Programm im Rahmen der Kreditermächtigung 2012 (Haushaltseinnahmerest) zu finanzieren und entsprechende Anträge zu stellen und abzuschließen.

4. Weiteres Vorgehen

- Ausschreibung und Vergabe bis Mitte Juni 2013
- Bauausführung von Juni - Oktober in Abstimmung mit anderen Baumaßnahmen.

Anlage: Prioritätenliste